

VTTV Tischtennis-Report

Der VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.
Ausgabe 5, 2010/'11. Bar freigemacht/ Postage paid, 6850 Dornbirn, Österreich/Austria



1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz



Wir sind dafür.

Inhalt		Werbung	Seite	
Inhaltsverzeichnis		Generali	2	
Verbandsmitteilungen		Impressum	3	
Verbandsmitteilungen - Fortsetzung			4	
Resultate und Tabellen	Landesliga	Ergebnisse u. Tabellen	Müller - Wohnbau	5
		Spielberichte		6 u. 7
	1. Klasse	Antrag an die GV	VKW	8
	2. u. 3. Klasse			9
	4. Klasse und 5. Klasse	Info		10
6. Klasse		Mathis - Spenglerei	11	
Nachwuchsligaturnier		ÖKO - PLAN	12	
Damen - Bundesliga		Paterno - Bürowelt	13 u. 14	
Schulmeisterschaft		Staatsmeisterschaft	15	
Vereine		Ender - Klima	16	
Infos			17	
Professionalität?			18	
Termine			19	
Bitte um Verständnis, dass die nächste Ausgabe erst eine Woche nach Abschluss der Frühjahrsmeisterschaft erscheint, damit zumindest die Ergebnisse der LEM Nachwuchs in Dornbirn noch aufgenommen werden können				
Bitte rechtzeitig Meister - Mannschaftsfotos und auch von Aktiven mit Chancen auf den 1. Ranglistenplatz in den einzelnen Klassen an die Redaktion senden				
das Titelfoto zeigt unsere Nachwuchshoffnungen Sarah Ender und Ricardo Thurnher (beide UTTC Ender Klima Altach) anlässlich des 3. ÖTTV – Nachwuchs – Superligaturnieres in NÖ				

Verbandsmitteilungen

Vor Meisterschaftsbeginn erfolgte **Ummeldungen** von **gesetzten** und **gemeldeten** Aktiven:

Altach	1. M.	statt Schulz St. – Oprießnig F. (gemeldet)
	2. M.	Oprießnig F., Mair C., Lang E.
	3. M.	Schulz St., Liebnitzky F., Staffler O.
	4. M.	statt Thurnher S. – Kremmel H.
Gaißau	3. M.	statt Fleischmann T. – Grundner U.
Göfis	1. M.	Doller, Vith, Konrad J.; Schöch M., Ruppert M.
	2. M.	Ruppert M., Ruppert E., Varga A.

▶▶▶ bitte um Beachtung

Ergebnisdienst 	Resultateingabe	<p>die Ergebniseingabe bereits am nächsten Tag auch in den unteren Klassen wird dankenswerterweise bereits von vielen Vereinen praktiziert. Warum ist dies eigentlich nicht allen möglich? Welche Gründe sprechen dagegen? <u>Und noch eine Bitte</u>; auch wenn es etwas aufwändiger ist, wäre eine Eingabe nach der Spielreihenfolge viel interessanter.</p>
	Noch zu beachten	<i>Bei w.o. Partien bitte immer das Ergebnis mit 9:0 eintragen (nicht 3:0).</i>
	Hoppla	<i>Ein Verein hat es geschafft, bis jetzt seine Heimspielsdaten nicht einzutragen. Er will sich wohl nicht festlegen.</i>
Übungsleiterausbildung	<p>Da sich lediglich 4 Interessenten gemeldet haben, erfolgt heuer keine Ausbildung. Die Betroffenen werden um ihr Verständnis gebeten.</p>	
 tsssss ...	<p>u.a. wurde an Ordnungsgebühren ein Betrag von € 1.000,00 für dieses Spieljahr budgetiert. Da zur Erreichung dieses Zieles noch € 166,00 fehlen (siehe nächste Seite), werden die Vereine gebeten, auch in den kommenden Runden entsprechend schlampig zu agieren. Siehe dazu auch die Seiten 17 und 18</p>	
ÖTTV – Nachwuchs - Superliga	<p>Das Nennformular für Einsteiger wurde bereits zugesandt. Bitte um Einhaltung des Meldeschlusses Montag 21. März w.m. mit Angabe der Betreuer und sonstigen Begleitpersonen zwecks Quartierbestellung.</p>	

Vielleicht klappt es diesmal im nächsten Report alle Meisterfotos zu veröffentlichen. Besten Dank im Voraus für eine rechtzeitige Zusendung bitte mit Anführung der Namen von links nach rechts.

I m p r e s s u m

Herausgeber	Vorarlberger Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstr. 42 direktion@vsbwe.snv.at	Nächste Ausgabe Di 10. Mai 2011 Letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Mi 4, 5. 2011 Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word-oder Excel (u. JPG)
Redaktion	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at	
Druck	Jochum Reinhard 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at	

Verbandsmitteilungen

ORDNUNGSGEBÜHREN

Verein	Rde	Grund	Betrag	Gesamt				
Altach	1	Mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichtes <i>Altach 3 – Lustenau 2</i> : Spiel Nr.VIII die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,00	3,00				
Bludenz	1	Falsche Pass-Nr.: Bickel J. 701 statt richtig 781	3,00	3,00				
Bregenz	1	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes an den Meisterschaftsreferent	7,00	7,00				
Dornbirn	4	Verspätetes Einsenden der Spielberichte an den Meisterschaftsreferent	7,00	10,00				
	5	Falsche Pass-Nr.: Hämmerle M. 219 statt richtig 290	3,00					
Frastanz	3	Falsche Pass-Nr.: Welte M. 354 statt richtig 253	3,00	60,00				
		fehlende Bestätigung – 3. Klasse – Bludenz 3 – Frastanz 4	7,00					
	4	fehlende Bestätigung – Landesliga – Feldkirch 1 – Frastanz 2	7,00					
	5	Nicht komplettes Antreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Frastanz 2 – Hörbranz 2 (LL)</i>	36,00					
		Nicht komplettes Antreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Gisingen 1 – Frastanz 3 (2.Kl.)</i>	7,00					
Gaißau	1	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: Fuchs Chr.: Das Spiel <i>Gaißau 4 – Gisingen 3</i> muss mit 0:10 (statt 5:8) für Gisingen strafverifiziert werden, da Fuchs im Herbst in der 2.Mannschaft gespielt hat	14,00	49,00				
	2	Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Bludenz 3 – Gaißau 1 (3.Kl.)</i>	35,00					
Gisingen	2	fehlende Bestätigung – 2. Klasse – Rankweil 1 – Gisingen 1	7,00	7,00				
Göfis	1	Falsche Pass-Nr.: Matt J. 1459 statt richtig 1458 Falsche Pass-Nr.: Seidler H. 1458 statt richtig 1459	6,00	21,00				
	3	Falsche Pass-Nr.: Matt J. 1459 statt richtig 1458 Falsche Pass-Nr.: Seidler H. 1458 statt richtig 1459	6,00					
	4	Fehlende Pass-Nr.: Schöch M.	3,00					
	5	Falsche Pass-Nr.: Matt J. 1459 statt richtig 1458 Falsche Pass-Nr.: Seidler H. 1458 statt richtig 1459	6,00					
Götzis	2	Mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichtes <i>Götzis 2 – Rankweil 3</i> : Spiel Nr.8 weder Spielverhältnis noch Sieg/Ndlg. eingetragen	3,00	6,00				
	3	Falsche Pass-Nr.: Mayer Chr. 1058 statt richtig 1052	3,00					
Hörbranz	4	fehlende Bestätigung – 2. Klasse – Dornbirn 2 – Hörbranz 4	7,00					
Kennelbach	5	Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Gaißau 4 – Kennelbach 5 (6.Kl.)</i>	35,00	35,00				
Klaus	2	Nicht komplettes Antreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Bregenz 2 – Klaus 3 (3.Kl.)</i>	7,00	28,00				
		Verspätete Nennung zum 3. Nachwuchsligaturier	21,00					
Lauterach	1	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: Schwärzler H.: Das Spiel <i>Lauterach 3 – Lustenau 5</i> muss mit 0:10 (statt 2:8) für Lustenau strafverifiziert werden, da Schwärzler in der 2.Mannschaft gesetzt ist	14,00	77,00				
	2	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: Neururer J.: Das Spiel <i>Lauterach 3 – Lustenau 6</i> muss mit 0:10 (statt 9:1) für Lustenau strafverifiziert werden, da Neururer im Herbst in der 1. Mschft. gespielt hat	14,00					
	3	fehlende Bestätigung – Landesliga – Hörbranz 2 – Lauterach 1	7,00					
	5	Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Bregenz 2 – Lauterach 2 (3.Kl.)</i>	35,00					
fehlende Bestätigung – Landesliga – Bludenz 1 – Lauterach 1		7,00						
Rankweil	1	fehlende Bestätigung – 4. Klasse – Kennelbach 4 – Rankweil 2	7,00	28,00				
		fehlende Bestätigung – 5. Klasse – Altach 6 – Rankweil 4	7,00					
	2	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes an den Meisterschaftsreferent	7,00					
	5	fehlende Bestätigung – 5. Klasse – Lustenau 6 – Rankweil 4	7,00					
Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2010 / 11							Gesamt	Vorjahr
	Report	€	Report	€	Report	€	€	€
Herbst	Nr. 1	0,00	Nr. 2	183,00	Nr. 3	317,00	500,00	387,00
Frühjahr	Nr. 4	0,00	Nr. 5	334,00	Nr. 6		334,00	708,00

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2011 Ergebnisse 1. - 5. Runde

LANDESLIGA - oberes Play Off

1. Runde			4. Runde			Tabelle						
Frastanz 1	Dornbirn 1	3 : 6	Dornbirn 1	Hörbranz 1	4 : 6	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lustenau 1	Hörbranz 1	0 : 7	Frastanz 1	Klaus 1	6 : 1	1	Hörbranz 1	5	0	0	32 : 6	15 (5)
Altach 1	Klaus 1	4 : 6	Lustenau 1	Altach 1	3 : 6	2	Frastanz 1	3	0	2	23 : 14	12 (6)
2. Runde			5. Runde			3	Dornbirn 1	4	0	1	28 : 17	11 (3)
Dornbirn 1	Klaus 1	6 : 2	Altach 1	Dornbirn 1	4 : 6	4	Klaus 1	2	0	3	16 : 26	6 (2)
Hörbranz 1	Altach 1	7 : 0	Klaus 1	Lustenau 1	6 : 4	5	Altach 1	1	0	4	14 : 29	6 (4)
Frastanz 1	Lustenau 1	6 : 1	Hörbranz 1	Frastanz 1	6 : 1	6	Lustenau 1	0	0	5	10 : 31	1 (1)
3. Runde			in Klammer angeführt die Bonuspunkte aus der Herbstangliste									
Lustenau 1	Dornbirn 1	2 : 6	Wie es aussieht, sind die ersten 3 Ränge bereits bezogen, lediglich Frastanz hat eine Mini-Chance, den Hörbranzern den Titel noch streitig zu machen.									
Altach 1	Frastanz 1	0 : 7	In der 2. Hälfte Lustenau ohne Dieter Hagen chancenlos.									
Klaus 1	Hörbranz 1	1 : 6										

LANDESLIGA - unteres Play Off

1. Runde			4. Runde			Tabelle						
Feldkirch 1	Lauterach 1	6 : 2	Lauterach 1	Kennelbach 1	6 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Hörbranz 2	Kennelbach 1	4 : 6	Feldkirch 1	Frastanz 2	6 : 2	1	Kennelbach 1	4	0	1	28 : 15	14 (6)
Bludenz 1	Frastanz 2	5 : 5	Hörbranz 2	Bludenz 1	5 : 5	2	Feldkirch 1	2	2	1	25 : 20	11 (5)
2. Runde			5. Runde			3	Hörbranz 2	2	2	1	26 : 18	10 (4)
Lauterach 1	Frastanz 2	6 : 4	Bludenz 1	Lauterach 1	6 : 2	4	Bludenz 1	1	3	1	21 : 24	8 (3)
Kennelbach 1	Bludenz 1	7 : 0	Frastanz 2	Hörbranz 2	1 : 6	5	Lauterach 1	2	0	3	17 : 25	5 (1)
Feldkirch 1	Hörbranz 2	5 : 5	Kennelbach 1	Feldkirch 1	6 : 3	6	Frastanz 2	0	1	4	14 : 29	3 (2)
3. Runde			in Klammer angeführt die Bonuspunkte aus der Herbstangliste									
Hörbranz 2	Lauterach 1	6 : 1	Kennelbach trotz des Umfällers gegen Lauterach (ohne markus Jäger) ungefährdet während der Kampf um den 2. Rang noch Spannung verspricht.									
Bludenz 1	Feldkirch 1	5 : 5	Im Kampf um den Klassenerhalt wird sich wohl Bludenz behaupten.									
Kennelbach 1	Frastanz 2	6 : 2										

Eine Bitte noch an die Vereine: zumindest in der Landesliga sollten optimale Spielverhältnisse geschaffen werden. Vor allem eine Trennung der 2 Spielboxen durch Banden, um unnötige Störbälle weitestgehend zu verhindern.

müller wohnbau

Leben ist Energie. Energie ist Leben.

Weniger ist mehr. Vor allem dann, wenn es um den Energieverbrauch geht. In einem Passivhaus von Müller wird Energie sparen zum Kinderspiel. Sie genießen beste Wohnqualität bei minimalem Energieverbrauch. Das schont die Umwelt und Ihre Finanzen. Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet und bauen die modernsten Passiv-Wohnanlagen im Ländle. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Know-how um wertvolle Energie und Kosten zu sparen.

www.muellerwohnbau.at

Landesliga Oberes Play-off - Frühjahr 2011

1. Runde

Frastanz 1 – Dornbirn 1 3:6

	Hämmerle	Jochum	Jin	Hä/Jin
Welte	3:1		0:3	
Gstrein	3:2	3:0	0:3	
Ess	1:3	2:3	0:3	
We/Gst				0:3

Lustenau 1 – Hörbranz 1 0:7

	Bozic	Strauss	Wautsche	Bo/Str
Schlierenz	0:3		0:3	
Kainz	2:3	0:3		
Hagen L.		1:3	1:3	
Ka/Ha				0:3

Altach 1 – Klaus 1 4:6

KI / AI	Mayer	Adlboller	Da Cunha	Ma/Ad
ZachariaP	0:3	3:0	3:1	
Ellensohn	1:3	3:0	1:3	
Zacharia I.	3:1	3:0	1:3	
Za P./EI				3:0

2. Runde

Dornbirn 1 – Klaus 1 6:2

	ZachariaP	Huber	Ellensohn	Za/EI
Jochum	0:3		3:2	
Jin	3:0	3:0	3:0	
Hämmerle		3:1	1:3	
Jin/Hä				3:0

Hörbranz 1 – Altach 1 7:0

AI / Hö	Bozic	Wautsche	Strauss	Bo/Wau
Adlboller	0:3		0:3	
Mayer	1:3	0:3		
Da Cunha		0:3	0:3	
Ad/Ma				0:3

Frastanz 1 – Lustenau 1 6:1

	Kainz	Schlierenz	Hagen L.	Ka/Ha
Gut	2:3		3:0	
Gstrein	3:0	3:0		
Welte		3:0	3:0	
Gst/We				3:0

3. Runde

Lustenau 1 – Dornbirn 1 2:6

	Hämmerle	Jochum	Jin	Hä/Jin
Schlierenz	1:3		0:3	
Kainz	3:0	3:1	0:3	
Hagen L.		2:3	0:3	
Ka/Ha				0:3

Altach 1 – Frastanz 1 0:7

Fr / AI	Mayer	Adlboller	Da Cunha	Ma/Cu
Gut	3:1		3:1	
Welte	3:0	3:0		
Gstrein		3:0	3:0	
We/Gst				3:1

Klaus 1 – Hörbranz 1 1:6

	Bozic	Wautsche	Strauss	Bo/Wau
Zacharia I.	1:3		0:3	
ZachariaP	0:3	3:0		
Ellensohn		0:3	0:3	
Za P./EI				1:3

4. Runde

Dornbirn 1 – Hörbranz 1 4:6

Hö / Do	Hämmerle	Jochum	Jin	Hä/Jin
Wautsche	3:0	3:1	0:3	
Strauss	3:2	3:0	1:3	
Bozic	3:0	3:0	0:3	
Wau/Bo				0:3

Frastanz 1 – Klaus 1 6:1

	ZachariaP	Ellensohn	Zacharia I	Za P./EI
Gut	0:3		3:2	
Welte	3:0	3:0		
Gstrein		3:1	3:0	
We/Gst				3:2

Lustenau 1 – Altach 1 3:6

AI / Lu	Hagen L.	Schlierenz	Kainz	Schl/Ka
Mayer	3:0		2:3	
Adlboller	3:0	3:0	1:3	
Da Cunha	3:1	3:1	2:3	
Ma/Ad				3:0

5. Runde

Altach 1 – Dornbirn 1 4:6

	Hämmerle	Jochum	Jin	Hä/Jin
Adlboller	1:3	1:3	0:3	
Mayer	3:1	3:1	0:3	
Da Cunha	3:0	3:0	0:3	
Ma/Cu				0:3

Klaus 1 – Lustenau 1 6:4

Lu / KI	Zacharia I.	Zacharia P	Ellensohn	Za I./EI
Hagen L.	1:3	0:3	0:3	
Kainz	3:0	3:0	3:1	
Schlierenz	2:3	0:3	0:3	
Ha/Ka				3:2

Hörbranz 1 – Frastanz 1 6:1

	Welte	Gut	Gstrein	We/Gst
Bozic	3:0		3:0	
Strauss	3:2	3:0		
Wautsche		3:0	2:3	
Bo/Wau				3:1

Die ersten 6 der Einzelrangliste nach der 5. Rde

1.	Jin Zhenhua	Do	15	: 0
2.	Strauss Daniela	Hö	10	: 1
3.	Bozic Stefan	Hö	10	: 1
4.	Gstrein-Gutkauf Oliver	Fr	9	: 2
5.	Wautsche Matthias	Hö	8	: 3
6.	Welte Fredy	Fr	7	: 3



JIN Z.

Landesliga Unteres Play-off - Frühjahr 2011

1. Runde

Feldkirch 1 – Lauterach 1 6:2

	Summer	Schwärzl.	Hefel	Su/Schw
Göbel	2:3		3:1	
Schuf	3:1	3:0	3:1	
Schallegg.		3:2	3:1	
Schu/Scha				1:3

Hörbranz 2 – Kennelbach 1 4:6

	Rist	Jäger	Diez	Jä/Di
Glantschn.	3:1	0:3	3:1	
Treiber	3:1	0:3	3:1	
	w.o.	w.o.	w.o.	
Gl/Tr				1:3

Bludenz 1 – Frastanz 2 5:5

	Gut	Matlaszk.	Gu/Ma	
	2:3	0:3		
	0:3	3:2		
	3:1	3:2		
			3:1	

2. Runde

Frastanz 2 – Lauterach 1 4:6

	Schwärzl.	Summer	Hefel	Schw/Su
Bolter	1:3	0:3	0:3	
Matlaszk.	1:3	0:3	2:3	
Hartmann	3:2	3:1	3:0	
Ma/Ha				3:0

Kennelbach 1 – Bludenz 1 7:0

	Fischer	Küng	Witting	Fi/Kü
Rist	3:1		3:2	
Jäger	3:0	3:0		
Diez		3:1	3:1	
Ri/Jä				3:0

Feldkirch 1 – Hörbranz 2 5:5

	Treiber	Glantschn.	Schermer	Tr/Sche
Göbel	2:3	3:2	0:3	
Schallegg.	3:0	3:2	2:3	
Schuf	1:3	3:1	3:1	
Gö/Scha				0:3

3. Runde

Hörbranz 2 – Lauterach 1 6:1

	Summer	Schwärzler	Hefel	Su/Schw
Treiber	3:1		3:1	
Schermer	3:0	3:0		
Glantschn.		0:3	3:2	
Tr/Sche				3:0

Bludenz 1 – Feldkirch 1 5:5

	Schallegg	Göbel	Schuf	Scha/Schu
Schnetzer	0:3	2:3	0:3	
Witting	1:3	3:0	3:2	
Fischer	3:0	3:0	3:2	
Wi/Fi				2:3

Kennelbach 1 – Frastanz 2 6:2

	Matlaszk.	Bolter	Rinderer	Ma/Ri
Rist	2:3		2:3	
Jäger	3:1	3:0	3:0	
Diez		3:0	3:0	
Jä/Di				3:0

4. Runde

Lauterach 1 – Kennelbach 1 6:3

	Rist		Diez	Ri/Di
Summer	3:2		3:1	
Schwärzl.	2:3	w.o.	1:3	
Hefel	3:2	w.o.	0:3	
Su/Schw				3:1

Feldkirch 1 – Frastanz 2 6:2

	Matlaszk.		Rinderer	Ma/Ri
Amann	3:0		3:0	
Schallegg.	2:3	w.o.	3:2	
Schuf		w.o.	3:0	
Scha/Sch				2:3

Hörbranz 2 – Bludenz 1 5:5

	Fischer	Küng	Witting	Fi/Kü
Glantschn	1:3	1:3	2:3	
Schermer	3:1	3:0	3:2	
Treiber	2:3	3:0	1:3	
Sche/Tr				3:0

5. Runde

Bludenz 1 – Lauterach 1 6:2

	Hefel Ju.	Schwärzler	Wölfle	Ha/Schw
Küng	3:0		3:0	
Witting	3:0	1:3	3:1	
Fischer		2:3	3:0	
Kü/Fi				3:1

Frastanz 2 – Hörbranz 2 1:6

	Treiber	Schermer	Glantschn	Tr/Sche
	w.o.		w.o.	
Matlaszk.	3:0	0:3		
Rinderer		0:3	0:3	
Ma/Ri				0:3

Kennelbach 1 – Feldkirch 1 6:3

	Schallegg	Göbel	Schuf	Gö/Schu
Rist	1:3		1:3	
Jäger	3:0	3:0	3:0	
Diez	3:0	3:1	2:3	
Ri/Jä				3:0

Die ersten 6 der Einzelrangliste nach der 5. Rde

1. Jäger Markus	Ke	10	: 0
2. Schermer Rajko	Hö	9	: 1
3. Schuf Wolfgang	Fe	9	: 4
4. Diez Oliver	Ke	8	: 4
5. Fischer Ronny	Bl	8	: 5
Schallegger Thomas	Fe	8	: 5



Jäger M.

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2011 Ergebnisse 1. - 5. Runde

1. Klasse

1. Runde			4. Runde			Frühjahr - Zwischentabelle						
Altach 3	Lustenau 2	8 : 3	Kennelbach 2	Altach 3	7 : 7	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Götzis 1	Bregenz 1	5 : 8	Hard 1	Hörbranz 3	6 : 8	1	Kennelbach 2	11	2	1	113 : 46	24
Hörbranz 3	Kennelbach 3	7 : 7	Altach 2	Götzis 1	8 : 4	2	Kennelbach 3	8	2	4	89 : 74	18
Kennelbach 2	Göfis 1	8 : 2	Göfis 1	Lustenau 2	8 : 5	3	Altach 3	8	2	4	90 : 80	18
Hard 1	Altach 2	7 : 7	Kennelbach 3	Bregenz 1	8 : 3	4	Göfis 1	7	1	6	85 : 80	15
2. Runde			5. Runde			5	Hörbranz 3	5	4	5	87 : 93	14
Hard 1	Altach 3	9 : 1	Altach 3	Kennelbach 3	3 : 8	6	Hard 1	8	3	3	96 : 63	13
Altach 2	Kennelbach 2	7 : 7	Bregenz 1	Göfis 1	1 : 9	7	Altach 2	5	2	7	77 : 86	12
Göfis 1	Hörbranz 3	7 : 7	Lustenau 2	Altach 2	1 : 9	8	Lustenau 2	4	0	10	61 : 95	8
Kennelbach 3	Götzis 1	9 : 1	Götzis 1	Hard 1	3 : 8	9	Götzis 1	3	1	10	66 : 100	7
Bregenz 1	Lustenau 2	2 : 8	Hörbranz 3	Kennelbach 2	2 : 8	10	Bregenz 1	2	1	11	60 : 107	5
3. Runde			der UTTC Raiffeisen Kennelbach 2 hat den Meistertitel bereits vorzeitig gesichert und wird nach letztem Stand der Dinge auch in die Landesliga aufsteigen. Wer wird der Zweite sein? Bekanntlicherweise haben 3. Mannschaften kein Aufstiegsrecht, so dass Göfis 1 der nächste Anwärter wäre so sie wollen. Im Kampf um den Abstieg sind zwar noch 3 Teams "im Rennen", doch haben die Lustenauer betr. Aufstellungspotential vermutlich die besseren Karten.									
Altach 3	Bregenz 1	8 : 4										
Lustenau 2	Kennelbach 3	3 : 8										
Götzis 1	Göfis 1	8 : 5										
Hörbranz 3	Altach 2	8 : 5										
Kennelbach 2	Hard 1	9 : 1										

möglicher Antrag an die Generalversammlung

Einführung des gleichen Spielsystems wie in der Landesliga, d.h. Aufstockung auf 12 Mannschaften mit oberen und unteren Play-Off im Frühjahr.

Einziger Unterschied zur Landesliga. Es bleiben 4-er-Mannschaften.

Ein möglicher Beschluss könnte bereits für die kommende Spielsaison gefasst werden, da es sich hier um keinen gravierenden Eingriff in den Meisterschaftsbetrieb mit ev. Umstellungsschwierigkeiten handelt.

Auswirkungen: Bei den Absteigern ändert sich nichts (je Klasse 2), lediglich beim Aufstieg.

1. bis 4. Klasse .. jeweils 4 Aufsteiger, 5. Klasse ... 3 Aufsteiger, 6. Klasse ... 2 Aufsteiger. Dies unter der Annahme, dass 2 Mannschaften in die Landesliga aufsteigen und die Mannschaftenanzahl gleich bleibt

Vorarlberg in Bewegung. Die VKW sorgt dafür.



05574 9000



24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.

kundenservice@vkw.at
www.vkw.at

ein Unternehmen von **illwerke vkw**



Vorarlberger Kraftwerke AG

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2011

Ergebnisse 1. - 5. Runde

2. Klasse

1. Runde			4. Runde			Frühjahr - Zwischentabelle						
Gisingen 1	Klaus 2	8 : 2	Lustenau 3	Gisingen 1	7 : 7	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Hörbranz 4	Bludenz 2	1 : 9	Rankweil 1	Feldkirch 2	6 : 8	1	Dornbirn 2	12	1	1	109 : 48	25
Feldkirch 2	Frastanz 3	8 : 3	Dornbirn 2	Hörbranz 4	10 : 0	2	Bludenz 2	11	2	1	117 : 35	24
Lochau 1	Lustenau 3	9 : 1	Lochau 1	Klaus 2	8 : 5	3	Frastanz 3	11	1	2	106 : 57	23
Rankweil 1	Dornbirn 2	2 : 8	Frastanz 3	Bludenz 2	7 : 7	4	Lochau 1	9	1	4	95 : 72	19
2. Runde			5. Runde			5	Gisingen 1	7	1	6	83 : 81	15
Rankweil 1	Gisingen 1	4 : 8	Gisingen 1	Frastanz 3	5 : 8	6	Feldkirch 2	6	0	8	69 : 92	12
Dornbirn 2	Lustenau 3	8 : 2	Bludenz 2	Lochau 1	10 : 0	7	Klaus 2	4	1	9	67 : 88	9
Lochau 1	Feldkirch 2	6 : 8	Klaus 2	Dornbirn 2	3 : 8	8	Hörbranz 4	3	1	10	61 : 97	7
Frastanz 3	Hörbranz 4	8 : 3	Hörbranz 4	Rankweil 1	7 : 7	9	Lustenau 3	2	1	11	45 : 113	5
Bludenz 2	Klaus 2	8 : 2	Feldkirch 2	Lustenau 3	8 : 3	10	Rankweil 1	0	1	13	47 : 116	1
3. Runde			<p>Dornbirn hat es in der Hand, in den beiden noch ausstehenden Partien gegen seine ärgsten Verfolger aus Bludenz und Frastanz alles klarzustellen. Einfach wird es sicher nicht, da beide ebenso zumindest mit dem Aufstieg kalkulieren.</p> <p>Für Lochau, Gisingen und Feldkirch ist das Mittelfeld gesichert und auch die Klausen werden sich hier noch anschließen. Hörbranz wiederum darf gegen Lustenau nicht verlieren, um nicht in die Abstiegszone zu geraten.</p>									
Gisingen 1	Bludenz 2	0 : 10										
Klaus 2	Frastanz 3	4 : 8										
Lochau 1	Hörbranz 4	8 : 4										
Feldkirch 2	Dornbirn 2	6 : 8										
Lustenau 3	Rankweil 1	8 : 6										

3. Klasse

1. Runde			4. Runde			Frühjahr - Zwischentabelle						
Klaus 3	Gaißau 2	3 : 8	Bludenz 3	Gaißau 2	9 : 1	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Zumtobel 1	Bregenz 2	8 : 2	Frastanz 4	Lustenau 4	8 : 4	1	Zumtobel 1	13	0	1	111 : 47	26
Lustenau 4	Bludenz 4	8 : 4	Zumtobel 1	Gaißau 1	8 : 4	2	Bludenz 3	8	2	4	100 : 61	18
Bludenz 3	Lauterach 2	8 : 2	Lauterach 2	Klaus 3	5 : 8	3	Frastanz 4	8	2	4	96 : 73	18
Frastanz 4	Gaißau 1	8 : 5	Bludenz 4	Bregenz 2	3 : 8	4	Gaißau 1	8	2	4	93 : 71	18
2. Runde			5. Runde			5	Gaißau 2	8	0	6	82 : 79	16
Frastanz 4	Gaißau 2	8 : 3	Gaißau 2	Bludenz 4	8 : 4	6	Klaus 3	6	1	7	81 : 88	13
Bludenz 3	Gaißau 1	10 : 0	Bregenz 2	Lauterach 2	10 : 0	7	Bregenz 2	6	0	8	81 : 81	12
Lauterach 2	Lustenau 4	1 : 9	Klaus 3	Gaißau 1	4 : 8	8	Bludenz 4	5	1	8	80 : 97	11
Bludenz 4	Zumtobel 1	6 : 8	Zumtobel 1	Frastanz 4	8 : 2	9	Lustenau 4	4	0	10	65 : 95	8
Bregenz 2	Klaus 3	8 : 4	Lustenau 4	Bludenz 3	3 : 8	10	Lauterach 2	0	0	14	24 : 121	0
3. Runde			<p>Zumtobel könnte zwar theoretisch den Meistertitel noch verlieren, praktisch aber wohl kaum, vor allem, da sie die Meisterschaft schon vorzeitig feierten.</p> <p>Spannend wird es im Kampf um den 2. Aufstiegsplatz, in den noch 3 Mannschaften voll involviert sind. Wer hier wohl der lachende Dritte sein wird?</p> <p>Im Kampf um den Abstieg werden es die Lustenauer noch schwer haben während Lauterach kaum eine Chance auf einen Punktegewinn haben.</p>									
Gaißau 2	Bregenz 2	8 : 3										
Klaus 3	Bludenz 4	7 : 7										
Zumtobel 1	Lauterach 2	8 : 2										
Lustenau 4	Gaißau 1	2 : 8										
Bludenz 3	Frastanz 4	7 : 7										

Bitte schenken Sie unseren Gönnern, die durch ihre Werbeeinschaltungen unseren Sport unterstützen.



müller wohnbau

Leben ist Energie. Energie ist Leben.

Ihre Aufmerksamkeit



OKO-PLAN



Vorarlberg in Bewegung.
Die Vkw sorgt dafür.



paterno

Der kompetente Partner fürs Büro

neue zusätzl. Werbeträger sind gerne willkommen

Wir sind dafür.

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2011 Ergebnisse 1. - 5. Runde

4. Klasse

1. Runde			4. Runde			Frühjahr - Zwischentabelle						
spielfrei	Bregenz 3		Altach 4	spielfrei		Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lochau 2	Klaus 4	8 : 4	Kennelbach 4	Feldkirch 4	9 : 1	1	Kennelbach 4	13	0	1	113 : 41	26
Göfis 2	Feldkirch 3	8 : 4	Rankweil 2	Göfis 2	6 : 8	2	Altach 4	11	1	2	109 : 46	23
Feldkirch 4	Altach 5	3 : 8	Lochau 2	Gisingen 2	8 : 2	3	Lochau 2	9	2	4	101 : 68	20
Altach 4	Gisingen 2	8 : 4	Altach 5	Bregenz 3	8 : 4	4	Altach 5	8	1	6	92 : 88	17
Kennelbach 4	Rankweil 2	10 : 0	Feldkirch 3	Klaus 4	8 : 4	5	Rankweil 2	7	0	8	78 : 95	14
2. Runde			5. Runde			6	Feldkirch 3	6	1	7	79 : 75	13
Kennelbach 4	spielfrei		spielfrei	Feldkirch 3		7	Feldkirch 4	5	2	8	77 : 98	12
Rankweil 2	Altach 4	8 : 6	Klaus 4	Altach 5	5 : 8	8	Göfis 2	5	2	8	72 : 101	12
Gisingen 2	Feldkirch 4	7 : 7	Bregenz 3	Gisingen 2	8 : 4	9	Bregenz 3	5	1	8	76 : 91	11
Altach 5	Göfis 2	6 : 8	Lochau 2	Rankweil 2	9 : 1	10	Gisingen 2	4	2	9	75 : 100	10
Lochau 2	Feldkirch 3	7 : 7	Göfis 2	Kennelbach 4	5 : 8	11	Klaus 4	1	0	13	43 : 112	2
Klaus 4	Bregenz 3	3 : 8	Feldkirch 4	Altach 4	4 : 8							
3. Runde			<p>Den Kennelbachern wird der Meistertitel nicht mehr zu nehmen sein, 3 Punkte sind ein beruhigender Vorsprung und die Gegner der nächsten Runden halten sich abgesehen von Lochau in den hinteren Regionen auf.</p> <p>Gewinnt Altach 4 gegen Lochau 2, wird ihnen der 2. Aufstiegsplatz ziemlich sicher sein, andernfalls könnte es noch knapp werden.</p> <p>Im Kampf um den Abstieg ist Klaus 4 "weg", wer aber wird der 2. Absteiger sein! Wird es Gisingen doch noch schaffen?</p>									

5. Klasse

1. Runde			4. Runde			Frühjahr - Zwischentabelle						
Lustenau 6	Bludenz 5	8 : 5	Hörbranz 5	Lustenau 6	9 : 1	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Frastanz 5	Gaißau 3	8 : 6	Lauterach 3	Rankweil 3	2 : 8	1	Hörbranz 5	15	0	0	132 : 24	30
Altach 6	Rankweil 4	8 : 4	Lustenau 5	Altach 6	5 : 8	2	Frastanz 5	10	2	2	113 : 53	22
spielfrei	Rankweil 3		Götzis 2	Frastanz 5	8 : 6	3	Rankweil 3	9	1	4	93 : 58	19
Hörbranz 5	Götzis 2	8 : 2	spielfrei	Bludenz 5		4	Götzis 2	9	1	5	95 : 77	19
Lauterach 3	Lustenau 5	0 : 10	Rankweil 4	Gaißau 3	3 : 8	5	Gaißau 3	9	0	5	96 : 60	18
2. Runde			5. Runde			6	Lustenau 5	6	2	7	87 : 82	14
Lauterach 3	Lustenau 6	0 : 10	Lustenau 6	Rankweil 4	7 : 7	7	Altach 6	6	2	6	79 : 83	14
Lustenau 5	Hörbranz 5	2 : 8	Gaißau 3	spielfrei		8	Bludenz 5	3	4	7	77 : 98	10
Götzis 2	Rankweil 3	1 : 9	Bludenz 5	Götzis 2	5 : 8	9	Rankweil 4	2	2	11	52 : 113	6
spielfrei	Altach 6		Frastanz 5	Lustenau 5	8 : 3	10	Lustenau 6	2	2	11	51 : 116	6
Rankweil 4	Frastanz 5	3 : 8	Altach 6	Lauterach 3	8 : 4	11	Lauterach 3	1	0	14	23 : 134	2
Bludenz 5	Gaißau 3	8 : 6	Rankweil 3	Hörbranz 5	1 : 9	Lochau 3 im Herbst zurückgezogen						
3. Runde			<p>Das Team Hörbranz 5 kann bzw. hat vielleicht schon die "Sektorken knallen lassen". Vermutlich haben sie nur mehr ein Ziel, nämlich in den noch ausstehenden Partien keinen Punkt abzugeben.</p> <p>Um den Vizemeister fighten zwar noch 4 Mannschaften, vermutlich wird aber die Frastanzer Crew das nicht zulassen.</p> <p>Im Abstiegskampf ist lediglich Lauterach ziemlich chancenlos während Bludenz 5 als 8.-Platzierter noch lange nicht alle Sorgen los ist.</p>									

zur Information

Sollte es keine Änderung Im Meisterschaftssystem geben (siehe möglicher Antrag an die GV auf Seite 8) und die Mannschaftszahl zwar nicht größer möglicherweise aber kleiner werden als bisher, könnte sich gem. DFB in der Abstiegsfrage folgende Situation ergeben.

Selbstverständlich nur hypothetisch; würden in der 6. Klasse 2 Mannschaften ausscheiden, wären in dieser nur mehr 10 und in der 4. und 5. Klasse jeweils 11 Teams. Dies wäre gem. DFB § 7 d) nicht statthaft und müssten daher aus diesen Klassen jeweils Drei absteigen.

Damit wären in der 4. und 5. Klasse jeweils 10 bzw. in der 6. Klasse 12 Mannschaften vertreten.

Das Ganze ist selbstverständlich nur eine Annahme und soll eigentlich dazu dienen, dass sich die Vereine etwas mehr mit den Durchführungsbestimmungen beschäftigen. Wenn sich dann etwas als vielleicht doch unverständlich darstellt, kann entsprechend darüber diskutiert und gegebenenfalls auch bereinigt bzw. anders formuliert werden.

Fazit: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht also nochmal, bitte die DFB sich "zu Gemüte führen".

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Frühjahr 2011 Ergebnisse 1. - 5. Runde

6. Klasse

1. Runde			4. Runde			Frühjahr - Zwischentabelle						
Lustenau 7	Altach 7	4 : 8	Kennelbach 5	Lustenau 7	8 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lochau 4	Feldkirch 5	9 : 1	Hörbranz 6	Gaißau 4	9 : 1	1	Gisingen 3	15	1	0	138 : 36	31
Bregenz 4	Göfis 3	7 : 7	Klaus 5	Bregenz 4	0 : 10	2	Bregenz 4	12	2	2	128 : 49	26
Gaißau 4	Gisingen 3	0 : 10	Lochau 4	Götzis 3	8 : 2	3	Lochau 4	13	0	3	117 : 60	26
Kennelbach 5	Götzis 3	8 : 4	Gisingen 3	Altach 7	9 : 1	4	Hörbranz 6	9	3	4	117 : 83	21
Hörbranz 6	Klaus 5	8 : 4	Göfis 3	Feldkirch 5	8 : 6	5	Kennelbach 5	8	1	7	101 : 82	17
2. Runde			5. Runde			6	Gaißau 4	7	1	8	82 : 103	15
Hörbranz 6	Lustenau 7	9 : 1	Lustenau 7	Göfis 3	2 : 8	7	Götzis 3	6	2	8	91 : 102	14
Klaus 5	Kennelbach 5	8 : 6	Feldkirch 5	Gisingen 3	2 : 8	8	Göfis 3	6	0	10	74 : 107	12
Götzis 3	Gaißau 4	8 : 2	Altach 7	Götzis 3	2 : 8	9	Klaus 5	5	1	10	70 : 121	11
Gisingen 3	Bregenz 4	8 : 3	Lochau 4	Klaus 5	10 : 0	10	Altach 7	4	0	12	72 : 115	8
Lochau 4	Göfis 3	8 : 2	Bregenz 4	Hörbranz 6	7 : 7	11	Feldkirch 5	4	0	12	64 : 118	8
Feldkirch 5	Altach 7	3 : 8	Gaißau 4	Kennelbach 5	10 : 0	12	Lustenau 7	1	1	14	52 : 130	3
3. Runde			<p>Gisingen 3 spekuliert verdientermaßen bereits mit dem Titel, vor allem, da es bereits seine ärgsten Verfolger Bregenz 4 und Lochau 4 in die Schranken wies.</p> <p>Wer allerdings wird der zweite Aufsteiger sein? Vermutlich wird das Spiel zwischen beiden sein, wobei die Bregenzer das Hi8nspiel immerhin mit 8:2 für sich entschieden.</p> <p>Nachdem es keine Absteiger gibt, geht es nur mehr ums Prestige, wobei Lustenau 7 die rote Laterne wohl nicht mehr los wird. Im Übrigen wird es in der 2. Tabellenhälfte sicher keine nennenswerte Verschiebungen mehr geben.</p>									
Lustenau 7	Feldkirch 5	3 : 8										
Altach 7	Göfis 3	2 : 8										
Lochau 4	Gisingen 3	4 : 8										
Bregenz 4	Götzis 3	8 : 3										
Gaißau 4	Klaus 5	8 : 6										
Kennelbach 5	Hörbranz 6	5 : 8										

SPENGLEREI MATHIS, EINFACH GENIAL!

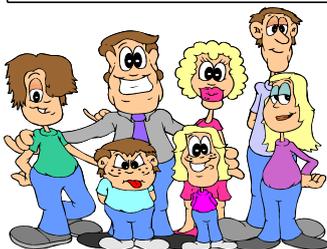
Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönliche Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

BEI UNS SEHEN VIELE
PROBLEME GLEICH BESSER AUS.



SPENGLEREI MATHIS GmbH & Co KG
Spenglerei & Flachbedachungen
Alteichweg 19, A-6844 Altach, T. +43(0)5576.72642

office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at



Über die Zukunft des Verbandes und die Weiterentwicklung unseres Sports in Vorarlberg wird immer wieder gesprochen. Wie sicher aufgefallen ist oder erst wird, habe ich in dieser Ausgabe "einige Zeilen" diesem Aspekt gewidmet. Sie mögen vielleicht wenig oder doch einiges aussagen, liegt es schlussendlich doch im Ermessen des Betrachters.

Langer Rede kurzer Sinn. Denkt bitte darüber nach, vielleicht gibt es zumindest Diskussionsstoff, "beim Reden kommen Leut' zsam" Euer W.T.

3. Nachwuchsligaturturnier 2010/11 in Hörbranz

Samstag 19.03.2011
Sonntag 20.03.2011

Beginn 14.00 Uhr
Beginn 09.00 Uhr

Gruppen 1 - 4
Gruppen 5, 6 + Einsteiger

Name			Verein			Name			Verein			Name			Verein		
Gruppe 1						Gruppe 2						Gruppe 3					
1	Schlierenzauer Lukas	Lustenau	1	Kadisch Simon	Altach	1	Erhart Matthias	Lustenau	1	Schloms Daniel	Feldkirch						
2	Lissy David	Hörbranz	2	Neururer Janis *)	Lauterach	2	Mayer Patrick	Altach	2	Paul Laurie	Hörbranz						
3	Kremmel Luca	Altach	3	Lissy Teresa	Hörbranz	3	De Angelis Fabio	Rankweil	3	Ladstätter Fabio	Klaus						
4	Kitonjic Elvir	Bludenz	4	Jin Lian	Dornbirn	4	Forster Tobias	Lauterach	4	Pradler Patrick	Rankweil						
5	Hefel Julian	Lauterach	5	Mathis Tobias	Bregenz	5	Sumper Manuel	Altach	5	Angelis Davide	Rankweil						
6	Mittringer Lukas	Kennelbach	6	Jochum Elias	Bregenz	6	Meusburger Felix	Lochau	6	Lang Sascha	Altach						
7	Winder Fabian	Hörbranz	7	Akyildiz Fatma	Hörbranz	7	Mittringer Simon	Kennelbach	7	Marguerite Alexander	Bregenz						
8	Gorbach Lukas	Kennelbach	8	Bitriol Simon	Kennelbach	8	Bitschi Simon	Bregenz	8	Fetz Simon	Kennelbach						
9	Wölfle Johannes	Lauterach	9	Riedmann Nicole *)	Lustenau	9	Sutterlüti Matthias	Kennelbach	9	Svetnitsky Alexander	Lustenau						
10	Riedmann Patrik *)	Lustenau	10	Thurnher Ricardo	Altach	10	Mathis Michelle	Altach	10								
11	Grass Maximilian	Bludenz	11	Bachinger Emanuel	Feldkirch	11	Sumper Lukas	Altach	11								
12	Härtl Nico	Bludenz	12	Latzer Simon	Rankweil	12	Gürth Patrizia	Lustenau	12								
Gruppe 4						Gruppe 5						Gruppe 6					
1	Holzer Yannick	Altach	1	Kohl Mirjam	Klaus	1	Schloms Daniel	Feldkirch									
2	Lampert Elias	Göfis	2	Pokos Florian	Lauterach	2	Paul Laurie	Hörbranz									
3	Grass Florian	Bludenz	3	Corvetti Ramon	Feldkirch	3	Ladstätter Fabio	Klaus									
4	Autengruber Melanie	Lustenau	4	Sohm Emanuel	Bregenz	4	Pradler Patrick	Rankweil									
5	Ender Sarah	Altach	5	Zacharia Anna	Klaus	5	Angelis Davide	Rankweil									
6	Paul Leon	Hörbranz	6	Kemter Lisa	Hörbranz	6	Lang Sascha	Altach									
7	Häsele Lukas	Rankweil	7	Roth Martin	Altach	7	Marguerite Alexander	Bregenz									
8	Tschabrun Mathias	Frastanz	8	Bösch Laurin	Lustenau	8	Fetz Simon	Kennelbach									
9	Fink Balthasar	Lochau	9	Bickel Clemens	Bludenz	9	Svetnitsky Alexander	Lustenau									
10	Mayr Thomas	Bludenz	10	Schnetzer Simon	Kennelbach	10											
11	Thurnher Simon	Altach	11	Sedky Omar	Feldkirch	11											
12	Honeder Niklas	Bregenz	12	Schmid Michael	Frastanz	12											

*) nicht anwesend

neue Regelung bei den Gruppeneinteilungen für das 1. NWLT im Herbst

die Gruppen werden nach den Ergebnissen dieses Turnieres (2 Absteiger - 2 Aufsteiger) übernommen und nicht wie bisher nach der Rangliste

Nachdem 3 Aktive aus Altersgründen endgültig ausscheiden (1. Gruppe - Hefel, Winder, Riedmann), bei diesem Turnier 2 Aktive aus Gruppe 6 absteigen und umgekehrt 3 Aktive aus den Einsteigergruppen aufsteigen, gibt es beim 1. NWLT der nächsten Saison 5 Aufstiegsplätze und keine Absteiger aus Gruppe 6.



UNSERE GESAMTEN FIRMLISTUNGEN:

- + Aufzeigen der möglichen Heizungs-, Sanitär- und Lüftungssysteme
- + Gebäudesimulation
- + Kosten-Nutzen-Vergleich der Systeme, Bewertung Umweltbelastungen
- + Erstellung Gebäudeausweis mit Heizwärmebedarfsberechnung
- + Fachmännische Auslegung und planerische Anordnung aller Anlagenteile im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung
- + Ausschreibung, Angebotseinholung und Kostenvergleich
- + Bauüberwachung, Schlussabnahme, Rechnungskontrolle
- + Qualitätsüberwachung von Biomasse-Nahwärmeanlagen für Landesregierung und KPC Austria
- + Erstellung privater und gerichtlicher Sachverständigengutachten

Wir sind ein Familienunternehmen und planen für Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und Industriebetriebe Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Kühl- und Solaranlagen. Dies umfasst die Aufnahme der Kundenwünsche, die technische Planung, die Ausschreibung und Überwachung der Ausführungsarbeiten. Weiters erstellen wir private und gerichtliche Gutachten im Bereich Heizung, Sanitäre und Lüftung.

Aktuell suchen wir

eine(n) Projektsachbearbeiter(in)

für die Planung und Überwachung von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen.



Geld sparen durch innovative HLS-Planung!

ÖKO-PLAN Heizung, Sanitär, Lüftung, A-6844 Altach, Gallusstrasse 6

Tel +43 5576 74780, Fax +43 5576 74780 2, eMail: Wilfried.Begle@oeko-plan.at, http://www.oeko-plan.at

6. Bundesliga-Sammelrunde in Villach

Vorweg: 7 ½ Stunden Tischtennis ohne Pause alleine am Samstag gleichen wirklich einem Marathon. Die durchaus zufriedenstellende Ausbeute von 3 Punkten hatten wir uns nach diesen beiden Krimis wirklich verdient.

UTTV Lustenau – UTTC Halbturn

5:5

Tatiana Bakaiova 3:0; Daniela Strauss 1:2; Sarah Kainz 1:2; Doppel Sarah/ Daniela 0:1 (2:3)

Tatiana zeigte sich gegen Halbturn von ihrer besten Seite und war die Punktlieferantin Nummer Eins. Gegen Graf und Daubnerova Simona gab sie keinen Satz ab und auch Daubnerova Andrea zwang sie im Entscheidungssatz in die Knie. Gratulation zu dieser tollen Leistung. Jeweils einen Punkt steuerten Daniela und Sarah bei, wobei letztere gegen Daubnerova Andrea einen 0:2 Satzrückstand noch drehen konnte. Leider verloren Sarah und Daniela das Doppel gegen Graf/ Daubnerova Andrea unglücklich im 5. Satz auf 9, wobei Fortuna es nicht gut mit ihnen meinte. Nach knapp vier Stunden trennten wir uns schlussendlich mit einem gerechten Unentschieden, womit der Kampf um die Plätze vier bis sechs weiterhin offen bleibt.

UTTV Lustenau – SC Ossiachersee- Bodensdorf 1

6:4

Tatiana Bakaiova 2:1; Daniela Strauss 2:1; Sarah Kainz 1:2; Doppel Sarah/Daniela 1:0 (3:2)

Fast genauso lange dauerte die Partie gegen Ossiach 1. Besonders stark bei den Kärntnerinnen die erst 17-jährige Nicole Gallitschitsch, die uns alle bezwang und uns mit ihrer aggressiven und cleveren Spielweise überraschte. Daniela und Tatiana setzten sich gegen Budayova relativ sicher mit 3:0 bzw. 3:1 durch. Sarah hingegen musste sich knapp in vier Sätzen geschlagen geben. Fehlte uns gegen Halbturn im Doppel noch das nötige Glück, so war es gegen Gallitschitsch/Budayova diesmal auf unserer Seite. Ein Netzroller beim Matchball verhalf uns in der Verlängerung des Entscheidungssatzes zum glücklichen Sieg. Die Spiele gegen Schätzer wurden von Daniela und Tatiana sehr klar gewonnen. Lediglich Sarah hatte mit ihr zu kämpfen, rang sie jedoch im 5. Satz nieder. Der verdiente aber knappe Sieg war im Trockenen.

UTTV Lustenau – TTC Villach 1

2:6

Tatiana Bakaiova 0:2; Daniela Strauss 1:2; Sarah Kainz 1:1; Doppel Sarah/Daniela 0:1 (0:3)

Gegen die Villacherinnen gab es die erwartete Niederlage. Zu stark agierten die beiden Spitzenspielerinnen Solja und Majercikova in ihren Einzelpartien. Lediglich Daniela konnte Majercikova einen Satz abknüpfen. Im Doppel spielten Daniela und Sarah gegen Solja/ Majercikova zwar gut mit, ein Satzgewinn wollte jedoch nicht gelingen. Für die beiden Punkte sorgten Daniela und Sarah gegen Wellinger mit einem jeweils souveränen 3:0 Sieg.

Sarah Kainz

Bericht zur 7. Sammelrunde auf der nächsten Seite



Organisation Innovation Vision
Quality Office

paterno

Der kompetente Partner fürs Büro

A-6850 Dornbirn, Forachstr. 39 Tel.: 05572/3747, Fax: 05572/3747-20
www.paterno-buerowelt.at E-mail: info@paterno-buerowelt.at

HALI
FUN AT WORK

7. Bundesliga - Sammelrunde in Kirchbichl

UTTV Lustenau- SC Ossiachersee-Bodensdorf/2

6:1

Daniela Strauss 1:1; Tatiana Bakaiova 2:0; Sarah Kainz 2:0; Doppel Bakaiova/Strauss 1:0 (3:0)

Gegen den letzten der Tabelle hatten wir keine Probleme. Tatiana und Sarah gewannen ihre Partien jeweils klar mit 3:0. Lediglich Daniela erwischte nicht ihren besten Tag und musste sich Strohmayer überraschend geschlagen geben.

UTTV Lustenau – LZ Linz-Froschberg

1:6

Daniela Strauss 0:2; Tatiana Bakaiova 0:2; Sarah Kainz 1:1; Doppel Strauss/Kainz 0:1 (2:3)

Auch die Geschichte gegen den Tabellenführer ist schnell erzählt. Gegen die Ranglistenerste Yuan waren Daniela und Sarah chancenlos und gingen jeweils mit 0:3 unter. Besser verliefen da schon die Partien gegen Lupulesko. Obwohl Daniela und Tatiana mit 0:3 bzw. 1:3 verloren, waren die einzelnen Satzergebnisse meistens sehr knapp. Ein möglicher Sieg war durchaus in Reichweite. Auch im Doppel hatten Sarah und Daniela ihre Chancen. Sie zeigten sich von ihrer besten Seite, mussten jedoch leider im 5. Satz die Segel streichen. Für den Ehrenpunkt sorgte Sarah gegen Petzner. Tatiana hatte auch die Möglichkeit Petzner zu bezwingen, verlor allerdings unglücklich im Entscheidungssatz in der Verlängerung.

UTTV Lustenau – UTTV Volksbank Pinkafeld

6:4

Daniela Strauss 2:1; Tatiana Bakaiova 1:2; Sarah Kainz 2:1; Doppel Strauss/Kainz 1:0 (3:2)

Voll motiviert und mit der notwendigen Spannung gingen wir in die Partie- doch die Begegnung begann nicht nach Wunsch. Tatiana musste die Stärke von Nyitrai anerkennen und verlor mit 0:3. Im Anschluss konnte Daniela den 3:1 „Pflichtsieg“ gegen Juric einfahren, wobei sich die Burgenländerin nach Kräften wehrte. Sarah wollte nicht nachstehen und startete gut gegen die Verteidigerin Minerova. Doch nach einer 2:0 Satzführung kam die Abwehrspezialistin immer besser ins Spiel. Trotz verlorenem 3. Satz zeigte sich Sarah weiterhin geduldig und durfte sich über einen 3:1 Sieg freuen. Das Doppel- sehr aufstellungsabhängig- endete logischerweise in einem 5. Satz. Wir brachten die schlechtere Aufstellung zu Beginn des Satzes gut über die Bühne und wechselten bei 4:5. Die bessere Variante nutzten wir zu einem vielumjubelten knappen 3:2 Sieg, ein Erfolg, den wir am wenigsten auf der Rechnung hatten. So gingen wir mit 3:1 in Führung. Doch die Burgenländerinnen schafften den Ausgleich, denn Daniela verlor klar gegen Nyitrai und auch Tatiana kam mit dem Verteidigungsspiel von Minerova gar nicht zurecht. Nun lag es an Sarah den „Fluch“ gegen ihre Angstgegnerin Juric zu beenden. Doch sie startete schlecht und verlor den ersten Satz sehr deutlich. Der klar gewonnene 2. Satz gab Sarah dann jedoch das nötige Selbstvertrauen und sie konnte ihre Gegnerin mit 3:1 in die Schranken weisen. Daniela musste nun gegen Minerova ran. Sie lag bereits mit 0:2 Sätzen im Rückstand, ehe sie mit dem Rücken zur Wand groß aufspielte und einen Entscheidungssatz erzwang. Sie führte bereits mit 10:6, doch Minerova machte es noch einmal spannend und kam auf 10:9 heran. Zum Glück machte Daniela dann den letzten Punkt, wodurch wir insgesamt mit 5:3 in Führung gingen. Obwohl Sarah gegen Nyitrai gut mitspielte, hatte auch sie heute keine Chance (0:3) Nun lag es an Tatiana den Sieg ins Trockene zu bringen. Dabei war sie gegen Juric sehr souverän, womit der sensationelle Sieg perfekt war. Gratulation an das gesamte Team zu dieser starken Leistung!

Sarah Kainz

Tabelle - 1. Damen - Bundesliga

Rang	Verein	Sp	S	U	N	SV	Pkte
1	LZ Linz-Froschberg	20	19	0	1	122 : 33	38
2	TTC Villach/1	20	17	0	3	122 : 27	34
3	UTTC Halbtorn	20	12	1	7	98 : 64	25
4	UTTV Volksbank Pinkafeld	20	12	1	7	93 : 67	25
5	UTTV Lustenau	20	11	3	6	89 : 71	25
6	SG SVS Niederösterreich/2 (SVS2)	20	11	0	9	71 : 73	22
7	SC Ossiachersee-Bodensdorf/1	20	9	2	9	84 : 82	20
8	TTC Raiba Kirchbichl	20	8	2	10	78 : 85	18
9	SPG Fulpmes / Kufstein	20	6	1	13	66 : 97	13
10	TTC Flötzersteig Wien/1	20	4	1	15	52 : 111	9
11	TTC Villach/2	20	3	1	16	43 : 115	7
12	SC Ossiachersee-Bodensdorf/2	20	2	0	18	29 : 122	4

Bei den 2 noch ausstehenden Begegnungen (Fulpmes und Villach 2) sind zumindest papierformgemäß 2 Siege zu erwarten. Eine Rangverbesserung wäre also noch möglich, da Halbtorn u.a. gegen Villach 1 anzutreten und noch nicht gewonnen hat. Pinkafeld wird seine 2 Partien vermutlich gewinnen.

Gesamtergebnisse

Nach äußerst spannenden Spielen und meist sehr knappen Ergebnissen in den Finalspielen, die in der Sporthalle der Mittelschule Altach zur Austragung gelangten, stehen die Landessieger fest:

Burschenbewerbe

Bewerb B – 5. – 8. St. - mit Verbandsspielern	Bewerb C – 5. – 8. St. - ohne Verbandsspielern
<ol style="list-style-type: none"> Sport-Mittelschule Hohenems-Markt Thurnher Ricardo, Thurnher Simon, Riedmann Felix BG Bregenz Blumenstraße VMS Altach VMS Lauterach BG Bregenz Gallusstraße BRG Dornbirn Schoren 	<ol style="list-style-type: none"> Sport-Mittelschule Satteins 1 Dorjee Lobsang, Lerchster Dominik, Maurer Elias SMS Nenzing 1 SMS Nenzing 2 SMS Satteins 2 BG Bregenz Gallusstraße VMS Feldkirch Levis 1 VMS Lauterach VMS Feldkirch Levis 2

Mädchenbewerbe

Bewerb II – 5. – 8. St. – mit Verbandsspielerinnen	Bewerb III – 5. – 8. St. – ohne Verbandsspielerinnen
<ol style="list-style-type: none"> BG Bregenz Blumenstraße Baldauf Elena, Kemter Lisa, Lissy Teresa VMS Altach BG Bregenz Gallusstraße 	<ol style="list-style-type: none"> Sport-Mittelschule Nenzing 1 Härtenberger Viktoria, Köck Tamara, Kratzer Sarah SMS Nenzing 2 SMS Satteins 1 VMS Feldkirch Levis 1 BG Bregenz Gallusstraße 1 SMS Satteins 2 BG Bregenz Gallusstraße 2 VMS Feldkirch Levis 2
<p>Das Bundesfinale gelangt in diesem Schuljahr in Kärnten, Faak am See, 28. – 30. März 2011, zur Austragung! Wir wünschen den teilnehmenden Landessiegern viel Erfolg – ein Bericht folgt nach der Austragung</p>	

Dieses Landesfinale wurde bereits zum 22. Male ausgetragen, 25 Mannschaften aus 9 Schulen nahmen teil, 211 Einzelspiele sowie 45 Mannschaftsspiele waren erforderlich, die Gesamtspielzeit betrug rund 7 Stunden!

Um diese Veranstaltung klaglos über die Bühne zu bringen, braucht es die Unterstützung vieler. So danken wir insbesondere dem Landesschulrat, dem Vorarlberger Tischtennisverband, der Mittelschule Altach sowie dem UTTC Ender Klima Altach.

Selbstverständlich Dank auch allen Aktiven für ihren sportlichen und fairen Einsatz und selbstverständlich auch den Betreuerinnen und Betreuer der Schulmannschaften

VTTV-Schulsportreferent Kurt Morscher

Der Vorarlberger Tischtennisverband gratuliert auf diesem Wege herzlichst den Siegern und Platzierten, dankt auch den Betreuerinnen und Betreuern für ihren Einsatz und wünscht den Teilnehmern beim Bundesfinale viel Erfolg.

Staatsmeisterschaften am 5. / 6. März 2011 in Wels - Ergebnisse

Herren-Einzel:

1. Fegerl Stefan	NÖ
2. Habesohn Daniel	NÖ
3. Plattner Dominique	OÖ
3. Chen Weixing	NÖ

Herren-Doppel:

1. Habesohn Daniel / Habesohn Dominik	NÖ
2. Habesohn Mathias / Gardos Kristian	OÖ / T
3. Pichler Michael / Presslmayer Bernhard	OÖ
3. Fegerl Stefan / Feng Xiaoquan	NÖ / OÖ

Mixed-Doppel:

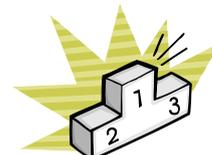
1. Fegerl Stefan Li Qianbing	NÖ
2. Presslmayer Berhard / Liu Jia	OÖ
3. Plattner Dominique / Graf Viktoria	OÖ / B
3. Feng Xiaoquan / Polcanova Sofia	OÖ

Damen-Einzel:

1. Li Qianbing	NÖ
2. Liu Jia	OÖ
3. Galitschitsch Nicole	ST
3. Polcanova Sofia	OÖ

Damen-Doppel:

1. Liu Jia / Polcanova Sofia	OÖ
2. Juric Monika / Schätzer Claudia	B / K
3. Graf Viktoria / Wellinger Martha	B / OÖ
3. Winterstätter Julia / Burian Irene	ST / W



Vereinsmeisterschaft des UTTC Ender Klima Altach

Am 24. Jänner dieses Jahres war es wieder soweit den Vereinsmeister zu küren. 31 Vereinsmitglieder traten in 4 Gruppen um den begehrten Titel an.

Beim **Herren „A“** Bewerb konnte sich **Carlos Da Cunha** den Titel erkämpfen, gefolgt von Andi Adlboller. Der Jüngste in dem Bewerb, Luca Kremmel, landete knapp auf dem dritten Platz.

Bei den **Herren „B“** dominierten die Youngsters. Hier erkämpfte sich **Ricardo Thurnher** den ersten Platz und somit den Vereinsmeistertitel. Auf dem Zweiten Platz landete Patrick Maier vor dem „Trainingsweltmeister“ Markus Schnetzer.

Bei den **Damen** traten heuer sieben Damen an. Auch dies ist ein Rekord. Vereinsmeisterin wurde **Sandra Rojak** vor Gretl Bolter und Mathis Michelle.

Wie letztes Jahr gab es wieder den Bewerb der **Hobbyspieler**. Hier konnten sich unsere „nicht-Meisterschaftsspieler“ miteinander messen. **Michael Böhmwalder** verteidigte seinen Vereinsmeistertitel, vor Reinhard Ellensohn und Lothar Burtscher.

Die Ergebnisse im Überblick

Herren A	Damen	Herren B	Hobby
1. Carlos Da Cunha 2. Andi Adlboller 3. Luca Kremmel 4. Stefan Schulz 5. Felix Amann 6. Oliver Staffler 7. Clemens Mair 8. Frank Opriessnig 9. Simon Müller	1. Sandra Rojak 2. Gretl Bolter 3. Michelle Mathis 4. Sarah Ender 5. Nadine Schnetzer 6. Leyla Cetinkaya 7. Juliana Müller	1. Thurnher Ricardo 2. Patrick Maier 3. Markus Schnetzer 4. Helmut Nestler 5. Bernd Niebergall 6. Willi Woller 7. Jürgen Vogelauer 8. Simon Thurnher 9. Sigi Thomas 10. Patrick Giesinger	1. Michael Böhmwalder 2. Reinhard Ellensohn 3. Lothar Burtscher 4. Schuler Günther 5. Özcan Vatansever 

Nachtrag: bei unserem **Weihnachtsturnier** gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Am 20. Dezember traten 20 Doppelpaare gegeneinander an. Spaß und der anschließende Hock standen im Vordergrund.

Die begehrten „Wanderpokal-Laternen“ erhielten dieses Jahr Maier Patrick mit Özcan Vatansever.

Auf dem ersten Rang landeten Andi Adlboller und Philipp Fromm, vor Frank Opriessnig und Erwin Praprotnik, Dritte wurden Wolfgang Mayer und Sandra Rojak.



...holen Sie Luft !

- ENDER -
www.ender-klima.com

Ender Klimatechnik Gesmbh • A-6844 Altach • Sandholzerstr. 40
T. + 43(0)5576/733 22 • F. + 43(0)5576/733 22-20
office@ender-klima.com

Europe Top 12 - Werner Schlager belegt 3. Rang!

Mit vier Teilnehmern stellte Österreich beim Europe Top 12 (5. / 6. Februar) in Liège (Belgien) das zweitgrößte Aufgebot hinter Deutschland.

Vier Teilnehmer deshalb, weil Robert Gardos aufgrund einiger Absagen kurzfristigst in das Starterfeld aufrückte.



Drei Spiele, drei Siege - so lautet die stolze Bilanz von Werner Schlager nach Tag eins des Europe Top-12 in Lüttich (Belgien). Nach einem 4:1 über Pär Gerell (SWE) und einem 4:3 über Bastian Steger (GER) fegte Österreichs Weltmeister von 2003 im Viertelfinale mit 4:0 über Samsonov-Bezwinger Adrian Crisan aus Rumänien hinweg.

Im Halbfinale unterlag der Österreicher dem späteren Sieger Kalinikos Kreanga mit 1:4.

Der Grieche hatte dann im Finale gegen Vladimir Samsonov hauchdünn (11:9 im Entscheidungssatz) das bessere Ende für sich und kürte sich zum Euro Top 12 Gewinner.

Bis ins Viertelfinale schaffte es auch Liu Jia. Nach einem Sieg über Wu Jiaduo und einer Niederlage gegen Li Qian kam die werdende Mutter als Gruppenzweite in die Runde der letzten acht, musste sich hier aber Hu Melek aus der Türkei in fünf Sätzen geschlagen geben.

UTTZ - Wochenkurs vom 14. bis 18. Februar 2011

Im Landessportzentrum und in Altsch



Dieser Kurs wurde vom österreichischen Nachwuchs - Bundestrainer Baranowski Andrzej sehr effizient abgehalten.

Obwohl er von den Teilnehmern alles abverlangte und sie gehörig zum „Schwitzen“ brachte, wurde das Training von allen gut aufgenommen.

Auch der Einsatz des Dornbirner Top-Spielers Jin Zhenhua war bemerkenswert und darf sein positiver Einfluss auf die Aktiven keineswegs unterschätzt werden.

Rückblickend darf jedenfalls festgestellt werden, dass dieser Kurs zur Weiterentwicklung unserer Nachwuchshoffnungen sicher beitragen wird.

TT – Fortbildungsseminar für Lehrer

Unser VTTV – Schulsportreferent Kurt Morscher (als „Pensionist“ immer noch im Einsatz) hält ein Seminar für alle interessierten Lehrer ab.

Ort und Zeit: Sport-Mittelschule Nenzing Mittwoch, 13.04.2011 14.00 bis 16:15 Uhr

Kurstitel: „Faszination des kleinen Balles“

Seminarbeschreibung: Tischtennis – grundlegende Schlagtechniken, Verbesserung des Eigenkönnens, Spiele, einfache Turnierformen, Geräteausstattung für die Schule

Ziel: Tischtennis im Unterrichtsalltag, Organisation und Durchführung von Turnieren in der Schule

Hoffentlich nutzen viele LehrerInnen diese Gelegenheit. Könnte dem Tischtennissport in Vorarlberg nur zu Gute kommen.

Der Ehrenpräsident des deutschen Tischtennisbundes Hans Wilhelm Gäb äußerte sich in der deutschen Tischtenniszeitung sehr kritisch zur Entwicklung unseres Sportes:

Für alle, die dieser Betrag interessiert, besteht die Möglichkeit, in unserer Homepage www.vttv.at diesen zu lesen.

Gehen Sie zum Link „TT-Report“, öffnen Sie diese Ausgabe und gehen zu dieser Seite.

Weiters anklicken >>>>> [Beitrag Gäb](#).

Der VTTV bemüht sich seit geraumer Zeit, mehr Professionalität in der Abwicklung zu erreichen. Mit den doch eher beschränkten Mitteln und damit sind nicht die Funktionäre gemeint, ist das allerdings nicht ganz einfach.

Mit Hilfe u.a. des Vorarlberger Sportservices wird in naher Zukunft sicher das eine oder andere erreichbar sein, schlussendlich kann es jedoch nur dann funktionieren, wenn auch die Vereine und deren Funktionäre „mitspielen“.

Oft geht es dabei nur um Kleinigkeiten wie z.B. Einhaltung von Meldeterminen und auch Durchführungsbestimmungen, die von allen in unserer Homepage unter Publikationen einsehbar sind.



Auch die finanzielle Situation muss neu überdacht werden. Zur Zeit wird durch Vereinsbeiträge in etwa ein Viertel des Jahresbudgets abgedeckt. Was das bedeutet, dürfte jedem klar sein, die Ausgaben werden steigen (no na), die Zuwendungen der öffentlichen Hand dagegen werden in den nächsten Jahren mit ziemlicher Sicherheit nicht mitziehen.

Aber, wie heißt es so schön; „alles ist möglich, nichts ist fix“ und irgendwann werden wir alle sagen „es hätte schlimmer kommen können“.

Und was die Professionalität anlangt, widmen Sie bitte etwas Zeit der nächsten Seite.

Wir wollen Professionalität im Tischtennisgeschehen Vorarlbergs?

Nachstehend ein „kleiner“ Beitrag zu diesem allzu gerne verwendeten Begriff

In seinem Buch **Kommunikation für Manager** macht der Jesuit, Philosoph und Managementtrainer Rupert Lay Führungskräften und Politikern den herben, aber berechtigten Vorwurf des "unverantworteten Geschwätzes", weil sie nicht in der Lage seien, zentrale Begriffe ihres eigenen Sprachgebrauchs klar zu definieren. Um uns nicht dem gleichen Vorwurf auszusetzen, sollten wir den Begriff Professionalität, wenn wir ihn schon verwenden, auch erklären können. In der Tat wirkt es etwas ärmlich im Geiste, wenn man eingestehen muss oder ehrlicherweise eingestehen müsste: "Ich kann zwar nicht sagen, was es ist, aber ich finde Professionalität ungemein wichtig."

Wenn von jemandem gesagt wird, dass er eine schwierige Aufgabe "sehr professionell" bewältigt habe, ist das im Geschäftsleben ein großes Lob. Umgekehrt kommt es einer vernichtenden Kritik gleich, wenn es heißt, dass sich jemand "ausgesprochen unprofessionell" verhalten habe. Fragt man aber nach, was damit genau gemeint ist, werden die Aussagen meist sehr vage – und zugleich sehr emotional und moralbetont: "So etwas kann man doch nicht bringen!", heißt es dann, "das ist doch total daneben!" Mit weiteren Nachfragen setzt man sich schnell dem Verdacht aus, mit den elementarsten Selbstverständlichkeiten des Geschäftslebens nicht vertraut zu sein. Dennoch ist es nicht sehr befriedigend und überdies wohl auch nicht ganz professionell, den Begriff Professionalität im Munde zu führen, ohne angeben zu können, was er eigentlich bedeutet.

Offensichtlich hat Professionalität etwas mit Berufsethos zu tun, also mit bestimmten Standards, Werten und Spielregeln, die von "wahren Profis" einzuhalten sind und eingehalten werden. Dabei scheint es interessanterweise weniger um fachliches Wissen und Können zu gehen als um die Art, wie jemand mit kritischen Situationen umgeht. Wenn gesagt wird, dass jemand sich in einer heiklen Situation "sehr professionell" verhalten hat, ist damit in aller Regel nicht gemeint, dass er seiner Aufgabe handwerklich gewachsen war, sondern dass er *mehr* bewiesen hat als nur fachliches Wissen und Können. Offensichtlich setzt Professionalität also die Beherrschung des Handwerks voraus, geht aber darüber hinaus.

Aber was heißt das konkret: "es geht darüber hinaus"? Im Sport wird hier oft auf die "Einstellung" Bezug genommen. Ob sich ein Sportler oder eine Mannschaft als "wahre(r) Profi(s)" erweist, erkennt man nicht daran, dass sie ihre Disziplin beherrschen, sondern viel eher daran, wie sie zum Beispiel mit einer drohenden oder auch mit einer sicheren Niederlage umgehen: Ob sie sie aufgeben und sich durchhängen lassen oder ob sie trotz der aussichtslos erscheinenden Lage "den vollen Einsatz bringen". Das zu tun wiederum ist in der Tat kein technisches, sondern ein mentales Problem: "Warum soll ich mich noch reinhängen, wenn das Spiel ohnehin nicht mehr zu gewinnen ist?" Ein Fußballprofi hat darauf einmal eine erstaunlich präzise Antwort gegeben: "Die Zuschauer haben den vollen Eintrittspreis bezahlt. Also haben sie auch ein Recht darauf, dass wir bis zur letzten Minute volle Leistung bringen!"

So formuliert, wird sichtbar, dass es bei Professionalität tatsächlich um mehr geht als um Leistung und Können, nämlich um berufliche Werte. In diesem Sinne bedeutet Professionalität, anspruchsvollen Maßstäben zu genügen: Nicht nur bei der Arbeit, die man abliefert, sondern in seinem gesamten Geschäftsgebaren und in seinem Umgang mit Menschen – unabhängig von Dienstrang und Namen, und gleich ob einem jemand noch nützlich sein kann oder nicht. Genau hier scheidet sich die Spreu vom Weizen. Denn sich ins Zeug zu legen, wenn es um einen Auftrag, um zählbare Ergebnisse oder um eine Beförderung geht, hat nichts mit Professionalität zu tun, das ist schlichter Erwerbssinn. Professionalität zeigt sich vor allem dort, wo keine Gegenleistungen (mehr) zu erwarten sind. Damit ist der Begriff Professionalität zur Umschreibung für Werte geworden, die sich auf Deutsch kaum noch jemand auszusprechen wagt, nämlich Anstand und Pflichtgefühl, vielleicht sogar Ehrgefühl.

Was ist professionell bzw. unprofessionell?

Erfüllung eingegangener Verpflichtungen

Professionalität in diesem Sinne heißt etwa, dass man eingegangene Verpflichtungen auch dann erfüllt, wenn sie nicht einklagbar oder sonst wie erzwingbar sind. Dass man zum Beispiel seinen Job auch unter schwierigen Rahmenbedingungen gut macht und die vereinbarte Gegenleistung für sein Gehalt oder Honorar auch dann erbringt, wenn die Umstände widrig und die Rahmenbedingungen unerfreulich ist. Dass man die Regeln der Fairness auch und gerade dann beachtet, wenn sie nicht zum eigenen Nutzen sind. Dass man begonnene Aufgaben zu Ende führt und niemanden im Stich lässt, der auf einen angewiesen ist – selbst wenn einem das selbst keine Vorteile oder sogar Nachteile bringt.

Sachbezogenes vs. ichhaftes Handeln

Unprofessionell wäre es dem gemäß, wenn jemand seine eigenen Interessen und Bedürfnisse über die "Sache" stellt, das heißt, über das gemeinsame Interesse des Teams oder Unternehmens. Wenn er beispielsweise in einer heiklen Projektphase mehr darum besorgt ist, seine eigene Haut zu retten als zu einem positiven Verlauf der Entwicklung beizutragen. Hier gibt es eine interessante Parallele zu dem, was in der Individualpsychologie als "sachbezogenes" bzw. "ichhaftes Handeln" bezeichnet wird. Fritz Künkel (1889 - 1956), auf den diese ebenso simple wie wertvolle Unterscheidung zurückgeht, ging es dabei primär um die persönliche Reife und die psychische Gesundheit eines Menschen; seine Gegenüberstellung von Sachbezogenheit versus Ichhaftigkeit eignet sich aber erstaunlich gut auch für die Abgrenzung von Professionalität und Unprofessionalität.

Falls jemand noch mehr darüber wissen möchte, siehe unter

„Google“ >> Professionalität; *anspruchsvollen Standards genügen*

TERMINE Frühjahr 2011

österr. Schulmeisterschaften - Finale

Mo 28. bis Mi 30. März in Faak am See

TeilnehmerInnen siehe auf Seite 15

Lustenau ist einen Besuch wert

haben Sie sich das Wochenende Fr bis So 10. April schon im Terminkalender eingetragen?

österreichische Seniorenmeisterschaften

erfreulich auch die Teilnahme von über 20 VorarlbergerInnen, denen wir jetzt schon recht viel Erfolg wünschen

auch die **Geselligkeit** kommt nicht zu kurz ... **Abendveranstaltung** am **Samstag** ab 20.00 Uhr im Foyer des Sportgymnasiums mit Musik und Tanz

nachstehend eine "Terminflut" vor allem für unseren Nachwuchs

ÖTTV - Nachwuchs - Superliga

Sa 16. / So 17. April in Linz

Ricardo Thurnher (Altach) fix qualifiziert Einsteiger - Nennschluss am Mo 21. März

TT - Nachwuchs - Mannschaftsmeisterschaften

Sa 30. April / So 1. Mai in Altach

die Ausschreibung wird rechtzeitig den Vereinen zugesandt

Landeseinzelmeisterschaften Nachwuchs

Sa 7. / So 8. Mai in Dornbirn

österr. Meisterschaften U15

Sa 14. / So 15. Mai in Salzburg

Damen - Mannschaftsmeisterschaft

Sa 21. Mai in Lustenau

UNION - Landeseinzelmeisterschaften Nachwuchs

Sa 28. / So 29. Mai in Frastanz

Bodensee - Pokalspiele

Do 2. Juni in BRD / Südbaden

an unsere Jüngsten

die **österr. Meisterschaften U13** finden nun tatsächlich erst am 4. / 5. Juni statt.

Sie wurden vom ursprünglich geplanten Termin (26./27. März) im Jänner nachverlegt und dieser Umstand leider nicht rechtzeitig von mir entsprechend weitergegeben. Aber sehen wir es positiv, aufgeschoben ist nicht aufgehoben und lieber so als umgekehrt.

Sorry euer Sportchef

Positiv kann man es im Nachhinein auch deswegen sehen, da am ursprünglichen Termin gleich anschließend am Montag die österr. Schulmeisterschaften stattfinden und es für einige Teilnehmer, da bei beiden Bewerben vertreten, doch eher stressig geworden wäre.

Zum Abschluss am **Mittwoch 29. Juni**

VTTV Generalversammlung

SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS

Schulmeisterschaften 2011

Landesfinale am 24. und 28. 02. 2011 in Altsch



Sport-Mittelschule Hohenems-Markt
1. Rang – Bewerb B mit Verbandsspielern



BG Blumenstraße Bregenz
1. Rang – Bewerb II mit Verbandsspielerinnen



Sport-Mittelschule Satteins
1. Rang – Bewerb C ohne Verbandsspieler



Sport-Mittelschule Nenzing
1. und 2. Rang – Bewerb III ohne Verbandsspielerinnen



Wir gratulieren...